EU L.E.

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen Überblick über die europapolitischen Positionen einiger ausgewählter Parteien zur Bundestagswahl 2017 geben. Außerdem informieren wir Sie über aktuelle Aktivitäten des Europa-Haus Leipzig e. V. und laufende EU-Projekte in Leipzig und Sachsen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

EUROPA-HAUS LEIPZIG

europe direct

Stadt Leipzig
Referat Internationale Zusammenarbeit

AUFBAUWERK
Projektagentur für Region und Europa

EU und Aussenpolitik im Bundestagswahlkampf

Der Brexit erschütterte im vergangenen Jahr die EU, da Großbritannien als erstes Land die Union verlassen wird. Innerhalb der EU kam das Thema Solidarität zwischen den Mitgliedsstaaten jedes Mal auf, sobald über die Verteilung der Flüchtlinge auf die EU-Länder debattiert wurde.

In den Wahlkampfprogrammen spiegeln sich diese Ereignisse in der Frage wider, ob die EU in einer Krise stecke oder nicht. Zwar bekennen sich die meisten Parteien zur EU, doch sie fordern auch strukturelle Neuregelungen. Außenpolitisch thematisieren die Parteien in erster Linie die Partnerschaft mit der USA, die Saktionen gegen Russland und die Umbrüche in der Türkei. Die heikle Situation in der Ukraine wird hingegen ausgespart.

Position der CDU/CSU

„Es ist Deutschlands Aufgabe, ein Stabilitätsanker in der Welt zu sein.“ - Deutschland und die EU sollen als verlässlicher Partner wahrgenommen werden. Die Parteien möchten die EU weiter stabilisieren, eine Vergemeinschaftung der Schulden schließt sie jedoch aus. Mit Großbritannien möchten sie trotz Brexit weiterhin „intensive wirtschaftliche und politische Verbindungen pflegen“. Frankreich sehen CDU und CSU als wichtigen Partner.

Außenpolitisch beziehen CDU und CSU klar Stellung für internationale Handelsabkommen und gegen Protektionismus. „Die USA sind und bleiben ein zentraler Partner.“ Zur Türkei solle die EU die Beziehungen vertiefen, einen EU-Beitritt lehnt die Union jedoch ab. Beide Parteien stehen klar hinter dem Existenzrecht Israels. Ein weiterer Fokus in der Außenpolitik: „Unsere besonderen Bemühungen gelten dem Kontinent Afrika.“

EU und Aussenpolitik im Bundestagswahlkampf

Position der SPD

Die SPD positioniert sich klar für die europäische Idee. In der Außenpolitik versteht sich die SPD als „Friedenspartei", denn „Aufrüstung und Säbelrasseln lösen keine Konflikte". Sie „kämpfen für mehr europäischen Zusammenhalt und Solidarität". Verschuldung europäischer Staaten soll verringert, Reformen aber ermöglicht werden. Für eine „koordinierte Wirtschaftspolitik in Europa" möchte die SPD eine gemeinsame Wirtschaftsregierung einrichten. Ferner spricht sie sich dafür aus, die Kompetenzen des Europäischen Parlaments auszuweiten und eine europäische Verfassung auszuarbeiten.

Im Umgang mit der Türkei spricht sich die SPD dagegen aus, regelmäßige Gespräche abzubrechen, für einen Beitritt sei sie „in absehbarer Zeit" aber nicht bereit. Außenpolitisch möchte die SPD mehr Verantwortung übernehmen und mehr humanitäre Hilfe leisten. Eine Maßnahme sei, dem Auswärtigen Amt mehr Geld zu geben. Sie sprechen sich für die UN, eine Partnerschaft mit den USA und eine Deeskalation mit Russland aus. Die SPD steht für weltweite Abrüstung - „Eine Welt ohne Atom- und Massenvernichtungswaffen bleibt unser Ziel". Deutschlands Waffenhandel soll massiv eingeschränkt werden.

Position der Linken

Die Linke sieht die EU in einer Krise; sie klagt zunehmende Abschottung, Aufrüstung und zunehmenden Rassismus und Nationalismus an. Die Partei fordert einen „Neustart der Europäischen Union" mit neuen Verträgen und mehr Solidarität zwischen den Mitgliedsstaaten: „Soziale Rechte, Tarifverträge und demokratische Gestaltungsmöglichkeiten müssen Vorrang vor den Binnenmarktfreiheiten der Unternehmen haben." Die Kapitalmärkte der Mitgliedstaaten sollen nicht weiter miteinander verknüpft werden.

Außenpolitisch sieht sich die Linke als Partei des Friedens: „Wir kämpfen für konsequente Abrüstung und wollen den Export und die Produktion von Waffen und Rüstungsgütern verbieten", stattdessen sei eine aktive Friedenspolitik gefordert. Deutschland müsse dringend die international zugesagten 0,7 Prozent des BIP in Entwicklungshilfe stecken.

„Wir wollen die Beteiligung von Bundes- und Länderpolizeien an internationalen Polizeieinsätzen beenden, die der Unterstützung von Kriegen und autoritären Regimen dienen. Eine Zusammenarbeit im Sicherheitsbereich mit autoritären Regimen zur Flucht- und Migrationsabwehr lehnen wir ab." Der Flüchtlingsdeal mit der Türkei müsse aufgekündigt werden. Die Partei fordert außerdem statt der Sanktionen gegen Russland eine „Friedens- und Entspannungspolitik". Freihandelsabkommen lehnt die Linke kategorisch ab. Die Linke fordert außerdem einen Stopp des Handelskriegs mit Venezuela und eine Normalisierung der Beziehungen zu Kuba. Die Nato solle keine neuen Mitglieder aufnehmen, die Ostpolitik allgemein entspannt werden. Die Linke fordert den Schuldenschnitt für Griechenland.

Position Bündnis 90/ Die Grünen

Die Grünen sprechen in ihrem Wahlprogramm von einer „Krise Europas"; sie sehen Differenzen in der EU, insbesondere in der Flüchtlingspolitik. Doch grundsätzlich sieht die selbsternannte Europa-Partei die Zukunft in einem vereinten und solidarischen Europa, in „mehr Europa": „Für ein friedenstiftendes Europa, das nach innen zusammenarbeitet und nach außen gemeinsam handelt und gegen Hetze und Nationalismus." Europaweit sollen die Löhne für gleiche Arbeit stärker angeglichen werden. Das gewählte Europaparlament soll mehr Rechte bekommen, zum Beispiel soll es eigene Gesetze einbringen können. Härte bei den Brexit-Verhandlungen unterstützen die Grünen. Eine weitere Forderung: das kostenlose Interrail-Ticket zum 18. Geburtstag. Mit einem europaweiten Zukunftsfond möchte die Partei die Modernisierung der Staaten vorantreiben und sie in Krisen unterstützen.

So finden Sie zu uns:
Aufbauwerk Region Leipzig GmbH

Otto-Schill-Straße 1, 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 1 40 77 90
info@aufbauwerk-leipzig.com
www.aufbauwerk-leipzig.com

Europa-Haus Leipzig e. V.
EUROPE DIRECT Informationszentrum

Markt 10, 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 99 99 864
ehl@europa-haus-leipzig.de
www.europa-haus-leipzig.de

Stadt Leipzig
Referat Internationale Zusammenarbeit
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 1 23-2066
international@leipzig.de
www.leipzig.de/international

Position Bündnis 90/ Die Grünen

Außenpolitisch finden die Grünen klare Worte: Den amerikanischen Präsidenten Donald Trump nennen sie „einen gefährlichen Narzissten“, sie möchten sich stärker mit den US-Bundesstaaten statt mit der Regierung austauschen. Sie kritisieren scharf, dass Kriegsparteien weltweit das Völkerrecht nicht mehr einhalten. Dem russischen Präsidenten Wladimir Putin werfen sie die „völkerrechtswidrige Annexion der Krim“, seine Unterstützung des Präsidenten Baschar al-Assad in Syrien und die „aggressive Großmachtpolitik Russlands“ vor. An den Sanktionen gegenüber Russland halten sie fest. In Sachen Türkei positionieren sich die Grünen gegen Erdogan und fordern einen Stopp der Waffenlieferungen in das Land. Zwischen der EU und Afrika möchten sie ein Zukunftspaket aushandeln. Zur Lösung des Israel-Konflikts halten sie an der Zwei-Staaten-Lösung fest. Die Entwicklungsziele der UN unterstützt die Partei, Deutschland solle eine humanitäre Führungsrolle einnehmen. Dem US-amerikanischen Whistleblower Edward Snowden möchten sie Asyl gewähren.

Position der FDP

„Wenn Nationalisten Europa mit Propaganda sturmreif schießen wollen, dann muss man für Europas Stärken werben“ - die FDP bekennt sich klar zu Europa. Reformen und mehr Transparenz seien trotzdem notwendig, ebenso ein gemeinsamer EU-Außenminister. Eine weitere Forderung ist der Aufbau eines europäischen Grenzschutzes sowie einer europäischen Armee. Die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei möchte die Partei beenden.

Außenpolitisch steht die FDP für „Wandel durch Handel“, eine Partnerschaft mit den USA, die Nato und mehr deutsche Verantwortung in internationaler Hinsicht. Gegenüber Russland ist die FDP kritisch. Russland müsse die Besetzung der Krim und den Krieg in der Ukraine beenden, bis dahin müssen die Sanktionen bestehen. Waffenlieferungen in Krisengebiete lehnt sie ab.

Position der AFD

Die AfD wünscht sich ein „Europa souveräner Staaten, die partnerschaftlich zusammenarbeiten“. Sie möchte aus der Währungsunion austreten und die D-Mark wieder einführen. Die „vorbildlose Konstruktion“ des Staatenbunds EU ist laut AfD gescheitert. Deutschland solle den Euroraum verlassen.

Außenpolitisch lehnt die AfD bilaterale Handelsabkommen, also unter anderem TTIP oder CETA, ab. Ebenso ist sie gegen einen Beitritt der Türkei zur EU und fordert das Ende der Beitrittsverhandlungen. Die AfD fordert das Ende der Sanktionen gegen sowie eine engere Zusammenarbeit mit Russland.

(Quelle: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

Der EUromat

Der EUromat wurde von den Jungen Europäischen Föderalisten Sachsen entwickelt und ist ein technisches Hilfsmittel, das es ermöglicht, zu europapolitischen Themen die eigenen Standpunkte mit denen der Parteien abzugleichen, die zur Bundestagswahl antreten.

Er ist selbstverständlich nur als Automat ohne Hirn zu verstehen und spricht keine Wahlempfehlungen aus.

Für ihre Stellungnahmen zu den Thesen sind die Parteien selbst verantwortlich.

So finden Sie zu uns:
Aufbauwerk Region Leipzig GmbH

Otto-Schill-Straße 1, 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 1 40 77 90
info@aufbauwerk-leipzig.com
www.aufbauwerk-leipzig.com

Europa-Haus Leipzig e. V.
EUROPE DIRECT Informationszentrum

Markt 10, 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 99 99 864
ehl@europa-haus-leipzig.de
www.europa-haus-leipzig.de

Stadt Leipzig
Referat Internationale Zusammenarbeit
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 1 23-2066
international@leipzig.de
www.leipzig.de/international

Aktivitäten des Europa-Haus Leipzig e. V. im September/Oktober 2017

U 18 - Die Wahl für Kinder und Jugendliche

Europa-Haus Leipzig e. V., Markt 10, 04109 Leipzig
Freitag, 15. September 2017, 10-15 Uhr

Freitag, den 15. September öffnen deutschlandweit die U18-Wahllokale ihre Türen. Alle unter 18-Jährigen, die ihre Stimme abgeben möchten, dürfen vorbeikommen und ihre Kreuzchen machen. U18 liefert damit kurz vor der Bundestagswahl ein politisches Stimmungsbild der Kinder und Jugendlichen in Deutschland. Eines der 155 sächsischen Wahllokale ist das Europa-Haus. Mehr Infos zur U18-Wahl: www.u18.org

Arbeitsplatz Europa - Im Gespräch mit Laure Le Cloarec

Europa-Haus Leipzig e. V., Markt 10, 04109 Leipzig
Dienstag, 26. September 2017, 18 Uhr

Im Rahmen der Reihe Arbeitsplatz Europa kommen wir ins Gespräch mit Laure Le Cloarec.
Sie betreibt die kleine aber feine internationale Buchhandlung Polylogue im Leipziger Westen. Die gebürtige Pariserin mit bretonischen Wurzeln lebt seit einigen Jahren in Leipzig, arbeitet als Übersetzerin und im Nebenberuf als Buchhändlerin. In ihrer Buchhandlung verwirklicht sie eine Menge Ideen und präsentiert internationale Literatur in Leipzig.

Wie das funktioniert und wie sie in Leipzig heimisch geworden ist, erzählt sie am 26. September im Europa-Haus.

Fokus Türkei - Gesellschaft im Grenzbereich

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Johannisplatz 5-11, 04105 Leipzig
Mittwoch, 11. Oktober 2017, 18:30 Uhr

Noch im Jahr 2016 nannte der Leiter von Pro-Asyl Günther Burkhardt die Flüchtlingseinigung mit der Türkei „eine Schande für Europa. Die EU verkauft die Menschenrechte von Flüchtlingen an die Türkei.“ Mittlerweile ist die Lage im Land angesichts des Militärputschs, des durchgesetzten Verfassungsreferendums sowie des Konflikts mit der kurdischen Bevölkerung und einer militärischen Intervention in Syrien noch weitaus komplizierter geworden – die Situation der Geflüchteten in der Türkei jedoch bleibt im Dunkeln.
Die Türkei ist Opfer und jüngsten Einschätzungen zufolge auch Förderer von Terrorismus, sie nimmt eine Vielzahl von Flüchtlingen auf, während ein immer größer werdender Teil ihrer Intellektuellen und Staatsbeamten im säkularen Ausland politisches Asyl benötigen oder sich im Gefängnis wiedergefunden haben.
Wohin bewegt sich diese Nation, deren Bevölkerung auch in Deutschland so zahlreich vertreten ist? Welches Verhältnis streben wir Deutsche, wir Europäer mit der Türkei an?

In Kooperation mit dem GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig.

Mehr Infos auf www.europa-haus-leipzig.de

So finden Sie zu uns:
Aufbauwerk Region Leipzig GmbH

Otto-Schill-Straße 1, 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 1 40 77 90
info@aufbauwerk-leipzig.com
www.aufbauwerk-leipzig.com

Europa-Haus Leipzig e. V.
EUROPE DIRECT Informationszentrum

Markt 10, 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 99 99 864
ehl@europa-haus-leipzig.de
www.europa-haus-leipzig.de

Stadt Leipzig
Referat Internationale Zusammenarbeit
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 1 23-2066
international@leipzig.de
www.leipzig.de/international

Wir sind Europa - Workshopangebote für Schulen

Wir bieten interaktive Workshops von zwei bis vier Schulstunden zur Europäischen Union an, die mit Methoden der non-formalen Bildung von jungen Teamern durchgeführt werden. „Wir sind Europa“ wird von der VILLA Leipzig und dem Europa-Haus Leipzig e.V. gemeinsam durchgeführt.

Das Junior Team Europa…

Um Jugendliche für das Thema Europa und grenzüberschreitende Mobilität zu öffnen, führen Junior Teamer an Schulen kurze Workshops durch. Die Themen sind zunächst im Unterricht eingebunden – beispielsweise in den Politikunterricht – und werden von den Teamern mit interaktiven Methoden vermittelt. Zusätzlich werden in den Workshops aber auch die verschiedenen Möglichkeiten der internationalen Mobilität von und für Jugendliche aufgezeigt und internationale Erfahrungen und Projekte vorgestellt.

Mehr Infos gibt es auf www.europa-haus-leipzig.de

Europäische Projekte des Aufbauwerks

Das Aufbauwerk setzt die europäische Idee und wichtige europäische Schlüsselthemen seit Jahren praktisch zur Förderung der Region Leipzig um. Auf der nächsten Seite wollen wir Ihnen einen kurzen Einblick in die laufenden Projekte des Aufbauwerks in Leipzig und Sachsen geben.

Das Aufbauwerk fördert die Integration von Flüchtlingen

Durch die Projekte RESQUE 2.0 und RESQUE plus wurden bisher über 1.200 Flüchtlinge und Asylbewerber betreut und weitere Maßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt umgesetzt. Im Projekt ACCESS erfolgt ein Austausch mit anderen Organisationen aus ganz Europa zu erfolgreichen Wegen der Integration von Flüchtlingen.

Das Aufbauwerk fördert Innovationen von Unternehmen

Im Projekt RATIO unterstützt das Aufbauwerk Unternehmen bei der Stärkung ihrer Innovationspotenziale. Die Bedarfe der Unternehmen zu europäischen Schlüsselthemen wie Breitbandversorgung, Fachkräftemangel und Unternehmernachfolge sollen als Handlungsempfehlungen in die Innovationsstrategie Sachsen einfließen.

Das Aufbauwerk fördert umweltfreundlichen Verkehr

In den beiden Projekten MOVECIT und DEMO-EC werden Maßnahmen zur Förderung des umweltfreundlichen Verkehrs in Leipzig und Umland umgesetzt. Während es in MOVECIT um die Sensibilisierung zur Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel geht, werden in DEMO-EC planerische Grundlagen zur Erweiterung des Verkehrskonzepts der Innenstadt gelegt, um die Stadtgebiete rund um die Innenstadt besser zu verbinden.

Das Aufbauwerk fördert erneuerbare Energien

Im Projekt RURES werden Maßnahmen aus den Energieeffizienzplänen im ländlichen Raum umgesetzt. Hierbei sollen innovative Technologien getestet werden. In Leisnig (Mittelsachsen) ist beispielsweise die Installation einer innovativen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung geplant. Diese Ansätze können dann auf weitere Gebäude auch in Leipzig übertragen werden.

Das Aufbauwerk fördert Kultur und Kreativwirtschaft

Im Projekt REFREsh werden alt-industrielle Gebäude und Gebiete durch die Kreativwirtschaft neu belebt und einer neuen Nutzung zugeführt. Hierzu hat das Aufbauwerk bereits Projekte in Leipzig umgesetzt, indem beispielsweise die Baumwollspinnerei als Kultur- und Veranstaltungsort genutzt wird. Diese Erfolgsgeschichte soll nun auf ein Industriegebiet in Freiberg übertragen werden.

So finden Sie zu uns:
Aufbauwerk Region Leipzig GmbH

Otto-Schill-Straße 1, 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 1 40 77 90
info@aufbauwerk-leipzig.com
www.aufbauwerk-leipzig.com

Europa-Haus Leipzig e. V.
EUROPE DIRECT Informationszentrum

Markt 10, 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 99 99 864
ehl@europa-haus-leipzig.de
www.europa-haus-leipzig.de

Stadt Leipzig
Referat Internationale Zusammenarbeit
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 1 23-2066
international@leipzig.de
www.leipzig.de/international